

JAHRESBERICHT 2014

Generalversammlung des Löschzuges Schmedehausen

und

Generalversammlung des Fördervereins der

Freiwilligen Feuerwehr Schmedehausen e.V.

am Palmsonntag, 29. März 2015

I. Einsätze des Löschzuges Schmedehausen

1. Brandeinsatz – Laubenbrand in der Siedlung am Franz-Felix-See am 12.02.2014

In einer Siedlung am Franz-Felix-See ist ein „Wochenendhaus“ in Brand geraten. Die Leitstelle Steinfurt alarmierte um 17.22 Uhr mit dem Alarmstichwort „FEUER Schuppen/Gartenhaus“ die Alarm Einheit Ost. Eine Person wurde durch die Inhalation von Brandrauch verletzt. Das Gebäude brannte komplett aus. Beim Eintreffen in der Siedlung hatte der Brand sich durch das gesamte Innere des Gebäudes ausgebreitet. Zwei Trupps unter schwerem Atemschutz konnten die Brandbekämpfung aufnehmen. Parallel wurde eine Person erstversorgt und betreut. Später konnte die Person dem Rettungsdienst übergeben und einem Krankenhaus zugeführt werden. Während der Brandbekämpfung wurden zwei Propangasflaschen gesichert. Die Wasserversorgung wurde durch einen nahen Unterflurhydranten gewährleistet. Nach umfangreichen Löscharbeiten wurde die Einsatzstelle durch den LZ Schmedehausen ausgeleuchtet und dieser übernahm auch eine Brandwache um ein erneutes Aufflammen zu verhindern. **Einsatzstärke: 1:9**

2. Brandeinsatz – Pavillon an der JKR Gesamtschule brennt komplett ab am 28.02.2014

Die Gesamtschule (Justin-Kleinwächter-Schule (JKR)/Marienschulzentrum) der Stadt Greven liegt im Grevener Süden an der Teichstraße in einem Wohngebiet. Neben einem großen Gebäudekomplex mit zahlreichen Klassen- und Fachräumen gibt es einen Schul-Pavillon mit vier Klassenräumen, der von der Offenen-Ganztag-Schule genutzt wird. Der Pavillon ist freistehend und rund zehn Meter vom Hauptgebäude entfernt. Ein Anwohner wird um 4.50 Uhr auf den Brand aufmerksam und verständigt die Kreisleitstelle via Notruf. Die Leitstelle Kreis Steinfurt alarmiert daraufhin um 4.52 Uhr die Löschzüge Stadtmitte der Feuerwehr Greven. Die Einsatzmeldung lautet „Feuer Carport/Garage“. Kurz nach Eintreffen der ersten Einsatzkräfte wird Vollalarm für die Feuerwehr Greven ausgelöst. Die Löschzüge Gimble, Reckenfeld, Schmedehausen und Westerode werden nachalarmiert. Das Einsatzstichwort wird geändert auf „Feuer Schulen/ Kindergärten“. Beim Eintreffen des Leiters der Feuerwehr steht ein Klassenraum in Vollbrand, die Flammen schlagen bereits meterhoch aus den Fenstern. Der Angriffstrupp des ersten Löschfahrzeugs beginnt unter schwerem Atemschutz einen Außenangriff mit einem C-Rohr. Da bereits jetzt erkennbar ist, dass das Feuer auf die abgehängte Decke übergegriffen hat, kann aus Gründen des Eigenschutzes ein Innenangriff nicht mehr vorgenommen werden. Mehrere Trupps bekämpfen das Feuer von allen Seiten des Pavillons, es wird auch ein C-Rohr über die Drehleiter eingesetzt. Ein Übergreifen des Brandes auf das angrenzende Schulgebäude wird erfolgreich verhindert. Zur Wasserversorgung werden die Unterflurhydranten der Teichstraße benutzt. Zahlreiche Atemschutzgeräteträger kommen zum Einsatz. Um ausreichend Geräte vorhalten zu können, wird der Abrollbehälter Atemschutz aus der Feuerwehrtechnischen Zentrale in Steinfurt nach Greven beordert. Ebenfalls wird auf Anforderung des Einsatzleiters ein mobiler Bagger zum Abtragen des Daches und der abgehängten Decke verständigt. Nur mit Hilfe des Baggers kann der Brand effektiv bekämpft werden. Das Feuer hat sich auf die gesamte Deckenkonstruktion ausgebreitet. Neben Wasser kommt auch Schaummittel zum Einsatz. Zahlreiche Schüler und Lehrer finden sich im Verlauf des Einsatzes an der Brandstelle ein. Bereits vor Schulbeginn wurden daher große Abspermaßnahmen in Zusammenarbeit mit der Polizei und

Löschzug Schmedehausen

Schulleitung vorgenommen. Um 8 Uhr wird von der Schulleitung entschieden den regulären Schulbetrieb für den Tag auszusetzen. Für Schüler, die nicht zu Hause betreut werden können, wird ein Ersatzunterricht sichergestellt. Nachdem der Bagger das Gebäude größtenteils eingerissen hat, können die Brandherde erreicht und abgelöscht werden. Nach rund fünf Stunden wird die Einsatzstelle an die Schulleitung übergeben. **Einsatzstärke: 1:8**

3. Brandeinsatz – Nachlöscharbeiten Küchenbrand an der Schmedehausener Str. am 07.03.2014

Ein Hausbesitzer möchte seinen gelöschten Brand kontrollieren lassen. Voran gegangen war ein Küchenbrand, wobei die Feuerwehr nicht alarmiert wurde, sondern ein Selbstlöschversuch gestartet wurde. Das brennende Öl wurde von den Bewohnern durch Wasser gelöscht, wobei es zu einer Fettexplosion kam. Das Feuer breitete sich aber nicht weiter aus und konnte durch die Bewohner gelöscht werden. Der Brandherd und die umliegenden Zimmer wurden mit Hilfe der Wärmebildkamera untersucht. Personen kamen nicht zu Schaden. Die Einsatzstelle wurde der Polizei übergeben. **Einsatzstärke: 1:2**

4. TH – PKW stürzt in Kanal, zwei Personen sterben am Kanalhafen Schmedehausen am 26.03.2014

Feuerwehr, Rettungsdienst und DLRG wurden am Mittwochmittag zu einer Wasserrettung in den Schmedehausener Hafen gerufen. Ein Zeuge hatte beobachtet, wie ein mit mehreren Personen besetzter PKW mit hoher Geschwindigkeit ins Wasser gefahren war und hatte über die Leitstelle einen Notruf abgesetzt. Taucher der Grevener DLRG kamen zum Einsatzort und versuchten sofort, die Insassen des Autos zu bergen. Zur Unterstützung wurden Taucher der Feuerwehren Münster und Rheine angefordert. Anfänglich wurde von vier verunfallten Personen ausgegangen, was sich aber später als falsch heraus stellte. Die Taucher konnten zwei Menschen aus dem PKW bergen. Für beide kam aber jede Hilfe zu spät. Der Notarzt konnte nur noch den Tod der beiden feststellen. Zur Bergung des Unfallfahrzeuges wurde ein Kran der Feuerwehr Münster angefordert. Der konnte das Fahrzeug aber nicht direkt an der Unfallstelle bergen, da Gefahr bestand, dass die Spundwand des Kanals der Belastung des Krans nicht Stand hält. Daher wurde das Auto mit Hilfe von am Unfallfahrzeug befestigten Luftkissen angehoben und anschließend mit dem Mehrzweckboot der Feuerwehr Greven einige 100 Meter weiter gezogen. Dort konnte der Kran der BF Münster, der in dem neuen Bereich genügend Abstand zur Spundwand des Kanals hatte, das Auto aus dem Wasser bergen. Die Polizei hat die genaue Untersuchung des Vorfalls aufgenommen. Während der Bergung des Fahrzeuges blieb der Kanal für den Schiffsverkehr gesperrt. **Einsatzstärke: 1:8**

5. Brandeinsatz – Vollalarm Greven, gemeldet war ein Krankenhausbrand am 26.03.2014

Zu einem Brand auf dem Gelände des Marienhospital Greven wurde die Feuerwehr am späten Mittwochnachmittag um 17.14 Uhr alarmiert. Im Schwesternwohnheim war es aus ungeklärter Ursache zu einem Schmorbrand gekommen. Ein Bewohner hatte den Brand bemerkt und die Feuerwehr gerufen. Aufgrund des Einsatzortes und des Einsatzstichwortes wurde die komplette Feuerwehr Greven alarmiert. Wegen der starken Rauchentwicklung konnte der betroffene Gebäudeteil nur unter schwerem Atemschutz betreten werden. Der Brand konnte vom Angriffstrupp schnell gelöscht werden. Anschließend wurde das Gebäude mit dem Drucklüfter der Drehleiter belüftet. **Einsatzstärke: 1:7**

6. Technische Hilfeleistung – Sturmschaden auf der Saerbecker Straße am 20.04.2014

Mit dem Stichwort "Baum auf Straße" werden die Einsatzkräfte am stürmischen Sonntagmittag um 13.10 Uhr alarmiert. Auf der B219 ist am Fahrbahnrand ein kleiner Baum abgeknickt. Ein Ast wird von der Fahrbahn entfernt. **Einsatzstärke 1:5**

7. Brandeinsatz – Zimmerbrand an der Pauline-Bühove-Str. Am 28.04.2014

Es wird ein Küchenbrand gemeldet. Die alarmierte Feuerwehr kann vor Ort keine Feststellung machen. Fehllalarm. Kein Einsatz Notwendig. **Einsatzstärke 1:1**

8. Brandeinsatz – Müllcontainerbrand am Franz-Felix-See am 01.05.2014

Es brennt ein Müllcontainer am Franz Felix See, dieser wird mit einem C-Rohr abgelöscht. Einsatzende. **Einsatzstärke: 1:3**

9. Brandmeldeanlage am Airportpark am 19.05.2014

Zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage in einem Industrieunternehmen im Airport Park werden die Einsatzkräfte um 10.41 Uhr alarmiert. Vor Ort wird kein Feuer festgestellt. Die Anlage wird zurück gestellt. **Einsatzstärke 1:3**

Löschzug Schmedehausen**10. Technische Hilfeleistung – Strumschaden Baum auf Straße B219 am 09.06.2014**

Durch den schweren Gewittersturm im Kreis Steinfurt ist ein Baum Höhe Gaststätte Tophoff auf die B219 gestürzt. Der Baum wurde zerlegt und von der Straße geräumt. **Einsatzstärke: 1:5**

11. Technische Hilfeleistung – Sturmschaden Baum auf Scheune Bockholter Ring am 10.06.2014

Nach dem schweren Gewitter der vergangenen Nacht wurde auf einem Hof in Bockholt ein Sturmschaden gemeldet. Eine Eiche droht auf eine Scheune zu fallen. Einsatzkräfte des Löschzug Stadt überprüfen die Lage. Da ein weiteres schweres Gewitter aufzieht und keine unmittelbare Gefahr von dem Baum ausgeht wird der Einsatz abgebrochen. **Einsatzstärke: 1:2**

12. Technische Hilfeleistung – Verkehrsunfall / eingeklemmte Person L588 am 18.06.2014

Zu einem schweren Verkehrsunfall werden die Einsatzkräfte der Löschzüge Stadtmitte und Schmedehausen am Mittwochabend um 20.56 Uhr alarmiert. Auf der Telgter Straße auf Höhe der Bockholter Straße sind zwei LKW kollidiert und im Straßengraben zum Stillstand gekommen. Beim Eintreffen finden die Einsatzkräfte ein Trümmerfeld auf ca. 100 m Länge vor. Die zwei Insassen des einen LKW sind beim Eintreffen der Feuerwehr schon befreit. Sie werden vom Rettungsdienst versorgt und ins Krankenhaus transportiert. Der Fahrer des anderen LKW stirbt bei dem Zusammenstoß. Er muss unter Vornahme von hydraulischem Rettungsgerät aus dem völlig deformierten Führerhaus geborgen werden. Der Brandschutz wird sichergestellt und die Einsatzstelle wird ausgeleuchtet. Der Dieselmotorkraftstoff wird vorsorglich aus einem Tank abgepumpt. Um 23.10 Uhr kann ein Großteil der eingesetzten Kräfte wieder einrücken. Der Rüstwagen bleibt bis 6.00 Uhr am Donnerstagmorgen vor Ort. Die Telgter Straße bleibt zwecks Unfallaufnahme und Bergungsarbeiten vorerst vom Bockholter Ring bis zur Fuestruper Straße voll gesperrt. **Einsatzstärke: 1:12**

13. Brandeinsatz – Naturfreundehaus Hüttrup am 15.07.2014

Fehlalarm. **Einsatzstärke: 1:8**

14. Brandmeldeanlage am 18.07.2014

Fehlalarm. **Einsatzstärke: 1:3**

15. Brandeinsatz – Brand einer Strohpresse in Schmedehausen am 19.07.2014

Zu einem Landmaschinenbrand wurde die Feuerwehr Greven am Samstagabend gerufen. Auf einem Feld in Schmedehausen hat eine Presse Feuer gefangen und ist komplett ausgebrannt. Das Ausbreiten des Feuers wurde durch die Kräfte der Feuerwehr verhindert. **Einsatzstärke: 1:10**

16. Brandmeldeanlage am 21.07.2014

Fehlalarm. **Einsatzstärke: 1:2**

17. Brandmeldeanlage am 26.07.2014

Fehlalarm. **Einsatzstärke: 1:4**

18. Großschadenslage Unwetter im Stadtgebiet Greven vom 28.-29.07.2014

Während des Starkregens am späten Montagnachmittag geht die erste Meldung eines volllaufenden Kellers um 17.08 Uhr bei der Feuerwehr Greven ein. Es folgen unzählige weitere Meldungen. Zügig wird zunächst Vollalarm für die Feuerwehr Greven ausgelöst.

Die Wassermassen können von der Kanalisation nicht aufgenommen werden. Zudem fällt aufgrund der Überflutung das Pumpwerk an der Emsinsel aus. Am Montagabend gehen ca. 800 Meldungen von vollgelaufenen Kellern und Tiefgaragen aus der Bevölkerung ein. Viele Straßen sind überflutet und nicht mehr befahrbar.

Schnell wird klar, dass die Einsatzkräfte aus Greven allein diese Großschadenslage nicht bewältigen können. Einsatzkräfte der Feuerwehren des Kreises Steinfurt, des THW, der DLRG und der Berufsfeuerwehr Osnabrück werden am Montagabend nach Greven beordert. An der Feuer- und Rettungswache am Hansaring wird ein Stützpunkt eingerichtet. Verpflegungszüge des DRK und MHD werden alarmiert.

Es wird ein Krisenstab gebildet, der die Koordinierung des Einsatzes und die Nachforderung von Einsatzkräften übernimmt. Im Laufe des Einsatzes werden Feuerwehr- und THW-Einheiten aus verschiedenen Gebieten NRW-weit in Greven zusammengezogen. Auf dem Gelände von Weilke wird ein Bereitstellungsraum der anrückenden Kräfte eingerichtet. In den ersten 24 Stunden des Einsatzes liegt der Schwerpunkt darauf die Infrastruktur wieder herzustellen.

Löschzug Schmedehausen

Mit Hochleistungspumpen werden Kanalisation und Pumpwerke während der gesamten Dauer des Einsatzes entlastet.

Einsatzschwerpunkte liegen auch am Krankenhaus und am Altenheim Gertrudenstift. Am Gertrudenstift wird zwischenzeitlich eine Evakuierung angedacht. Die Bewohner werden durch Hilfsorganisationen betreut. Dienstag und Mittwoch werden von den Einsatzkräften zahlreiche Keller und Tiefgaragen ausgepumpt.

Während der gesamten Dauer des Einsatzes wird eine Einheit der Feuerwehr an der Wache in Bereitschaft gehalten um den Grundschutz im Falle von Bränden und Verkehrsunfällen sicher zu stellen. Bis zuletzt sind Kräfte von Feuerwehr und THW im Bereich Schwarzer Weg und Stettiner Straße mit Hochleistungspumpen vor Ort.

Zu Spitzenzeiten sind rund 500 Kräfte gleichzeitig im Einsatz. Insgesamt sind nach Schätzungen von Einsatzleiter Matthias Wendker zwischen 1500 und 2000 Einsatzkräfte in Greven im Einsatz gewesen. Die Großschadenslage erstreckte sich über eine Gesamteinsatzdauer von 54 Stunden. Einsatzende ist am späten Mittwochabend um 23.30 Uhr zu vermelden. **Einsatzstärke: 1:19**

19. Großschadenslage Unwetter im Stadtgebiet Greven vom 28.-30.07.2014

Siehe Einsatzbericht zum Einsatz 18.

20. Technische Hilfeleistung – Ölspur Hüttruper Heide am 05.08.2014

Um 23:31 Uhr wurde die Feuerwehr Greven in die Hüttruper Heide gerufen. Dort wurde eine Öl Spur von circa 20 Meter ab gestreut. Die Einsatzstelle wurde an die Polizei übergeben. **Einsatzstärke: 1:3**

21. Brandmeldeanlage am 08.08.2014

Fehlalarm. **Einsatzstärke: 0:1**

22. Technische Hilfeleistung – Person hinter verschlossener Tür am 12.08.2014

Mit dem Einsatzstichwort "Person hinter verschlossener Tür" werden der Rettungsdienst und die Einsatzkräfte der Feuerwehr um 23.51 Uhr alarmiert. Es handelte sich um einen medizinischen Notfall in der Siedlung am Franz Felix See, jedoch kann die Person beim Eintreffen der Rettungskräfte die Tür noch selbstständig öffnen. Die Person wird vom Rettungsdienst versorgt. **Einsatzstärke: 1:2**

23. Brandeinsatz – Kellerbrand in Greven am 06.09.2014

Mit dem Stichwort "Kellerbrand - starker Rauch aus Keller" werden die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Greven am Samstagvormittag um 10.34 Uhr alarmiert. Beim Eintreffen des ersten Einsatzfahrzeuges an der Wöstenstraße dringt dichter Qualm aus dem Keller, außerdem befinden sich noch zwei Personen im Gebäude.

Der Angriffstrupp geht, ausgerüstet mit Wärmebildkamera und Fluchthauben, unter schwerem Atemschutz zur Menschenrettung in das Haus vor. Parallel wird ein Löschangriff aufgebaut. Ein weiterer Trupp geht zur Brandbekämpfung in den Keller vor. Aufgrund dieser Einsatzlage und weiterer benötigter Kräfte wird der Löschzug Stadtmitte erneut alarmiert.

Unterdessen kann der erste Angriffstrupp die beiden Personen im rückwärtigen Bereich des Hauses auf einen Balkon in Sicherheit bringen. Über eine Steckleiter wird ein Rettungsweg geschaffen. Auch die Brandbekämpfung zeigt Erfolg, der Brand im Bereich der Heizungsanlage ist zügig unter Kontrolle. Während des Einsatzes Kellerbrand gibt es eine weitere Einsatzmeldung "Verkehrsunfall - Einklemmte Person". Der Rüstwagen, das HLF und das LF rücken mit nicht mehr benötigten Kräften nach Schmedehausen ab.

Zwei Personen werden rettungsdienstlich betreut und ins Krankenhaus transportiert. Nach einer abschließenden Kontrolle der Brandstelle wird die Einsatzstelle an die eingetroffene Kriminalpolizei übergeben. **Einsatzstärke: 1:0**

24. Technische Hilfeleistung – Verkehrsunfall Schmedehausener Straße am 06.09.2014

Während des laufenden Einsatzes auf der Wöstenstraße erhalten die Einsatzkräfte eine Meldung über einen Verkehrsunfall auf der Schmedehausener Straße. Sofort werden Rüstwagen und LF20/1 zur Schmedehausener Straße geschickt. Das HLF20 muss erst aus dem laufenden Einsatz ausgebunden werden um zu dem Verkehrsunfall auszurücken. An der Einsatzstelle waren zwei PKW kollidiert worauf hin einer in einen Graben geschleudert wurde und auf der Seite liegen blieb. Die Fahrerin des PKW war nicht eingeklemmt, sie konnte das auf der Seite liegende Fahrzeug nur nicht aus eigener Kraft verlassen. Das Fahrzeug wurde durch die Feuerwehr stabilisiert um die Patientin anschließend über die Rettungsplattform zu retten. An den verunfallten Fahrzeugen wurden Betriebsstoffe gebunden und die Fahrzeugbatterien abgeklemmt. **Einsatzstärke: 1:6**

Löschzug Schmedehausen

25. Herbstübung aller Züge am 06.09.2014

Übungsbericht Sie Kapitel Übungen der Feuerwehr. **Einsatzstärke: 1:9**

26. FMO 2 – Luftnotlage am 29.09.2014

Am frühen Montagnachmittag wurde die Feuerwehr Greven zu einer Luftnotlage zum FMO gerufen. Eine Maschine die auf dem Weg nach London war, hat kurze Zeit nach dem Start Triebwerkprobleme gemeldet. Das Flugzeug drehte um und landete in Greven. Die Landung verlief allerdings ohne Probleme. Kein Einsatz für die Feuerwehr. Auch die Kräfte des Rettungsdienstes konnten wieder einrücken.
Einsatzstärke: 1:1

27. Technische Hilfeleistung – Ölspur am 30.09.2014

Am frühen Dienstagmorgen wurden die Kameraden der Feuerwehr Greven zu einem Verkehrsunfall auf der Schmedehausener Straße gerufen. Ein PKW ist seitlich unter einen stehenden LKW gefahren. Der Fahrer des Kleinwagens wurde leicht verletzt und durch den Rettungsdienst ins Krankenhaus gebracht. Die Feuerwehr nahm die auslaufenden Betriebsmittel auf und übergab die Einsatzstelle an die Polizei.
Einsatzstärke: 1:3

28. Technische Hilfeleistung – Ölspur am 04.10.2014

Kein Einsatz durch den Löschzug Schmedehausen mehr notwendig. **Einsatzstärke: 1:4**

29. Brandeingang – PKW-Brand Saerbecker Straße am 18.10.2014

In der Nacht zu Samstag werden die Einsatzkräfte um 0.36 Uhr zu einem PKW-Brand alarmiert. Beim Eintreffen an der Saerbecker Str. brennt der PKW in voller Ausdehnung, außerdem läuft brennender Kraftstoff aus. Ein Trupp unter schwerem Atemschutz nimmt eine Schaumpistole vor. Das Feuer ist schnell unter Kontrolle. Glutnester werden mit der Wärmebildkamera ausfindig gemacht und abgelöscht.
Einsatzstärke: 1:2

30. Herbstübung des Löschzug Schmedehausen auf dem Hof Hemker am 08.11.2014

Übungsbericht Sie Kapitel Übungen der Feuerwehr. **Einsatzstärke: 1:22**

31. Brandmeldeanlage am 10.11.2014

Fehlalarm. **Einsatzstärke: 1:2**

32. Brandmeldeanlage am 15.11.2014

Fehlalarm. – Leider ist keiner gekommen. Es konnte nicht ausgerückt werden. **Einsatzstärke: 0:0**

33. Technische Hilfeleistung – Ölspur am 18.11.2014

Kein Einsatz durch den Löschzug Schmedehausen mehr notwendig. **Einsatzstärke: 1:3**

34. Brandmeldeanlage am 22.11.2014

Fehlalarm. **Einsatzstärke: 1:6**

35. Brandmeldeanlage am 01.12.2014

Fehlalarm. **Einsatzstärke: 1:5**

36. Brandmeldeanlage am 01.12.2014

Fehlalarm. **Einsatzstärke: 1:11**

37. Technische Hilfeleistung – Sturmschäden am 14.12.2014

Ein Baum ist teilweise entwurzelt und droht auf die Straße zu stürzen. Die Einsatzkräfte tragen den Baum mittels Kettensäge schrittweise vom Korb der Drehleiter aus ab und beseitigen so die Gefahr.
Einsatzstärke: 1:4

38. Technische Hilfeleistung – Verletzte Person nach Verkehrsunfall am 14.12.2014

Schwere Verletzungen erlitt ein Autofahrer bei einem Unfall, der sich am Sonntagabend gegen 19.30 Uhr auf dem Ostbeverner Damm ereignete. Ohne Beteiligung eines weiteren Fahrzeuges rutschte der Wagen des Mannes aus noch ungeklärter Ursache in den Graben. Beim Eintreffen von Feuerwehr und Notarzt war der Fahrer bewusstlos. Die Feuerwehr barg den 45-Jährigen aus dem Fahrzeug. Im Rettungswagen wurde er dann notärztlich versorgt. Da er transportfähig war, wurde er anschließend in ein Krankenhaus gebracht.
Einsatzstärke: 1:12

Löschzug Schmedehausen**39. Brandmeldeanlage am 20.12.2014**

Fehlalarm. Einsatzstärke: 1:3

40. Brandmeldeanlage am 21.12.2014

Fehlalarm. Einsatzstärke: 1:5

II. Übungen der Feuerwehr**1. Leistungsnachweis im Airportpark Greven am 14.06.2014**

Der Kreisfeuerwehrverband richtete den Leistungsnachweis 2014 am 14.06.2014 aus. Ausrichter war in diesem Jahr der Freiwillige Feuerwehr Greven mit allen Löschzügen. Erneut nahmen rd. 1000 Feuerwehrmänner und -frauen aus allen Freiwilligen Feuerwehren des Kreises Steinfurt teil.

Den praktischen Teil absolvierte die Gruppe I in 268 Sekunden (mit 1 Fehlern), während die Gruppe II ebenfalls 282 Sekunden (mit 4 Fehlern) benötigte. Für den Staffellauf brauchte die Gruppe I - 88 Sekunden und die Gruppe II - 94 Sekunden. Im Prüfungsteilabschnitt „Knoten und Stiche“ bestand die Gruppe I und die Gruppe II ohne Fehler. Im schriftlichen Test konnten beide Gruppen mit 0 Fehlern glänzen.

Schmedehausen I**Schmedehausen II**

<i>Teilnehmer der 1. Gruppe</i>	<i>Teilnahme</i>	<i>Teilnehmer der 2. Gruppe</i>	<i>Teilnahme</i>
Stefan Schulze Temming – GF	13	Ralf Jochmaring – GF	21
Stephan Schulte Everding – MA	21	Norbert Reinker – MA	23
Bernd Günnigmann	11	Tobias Wichmar	2
Markus Schulze Jochmaring	20	Hubert Brokötter	23
Albert Milskemper	22	Bernd Horstmann	2
Philipp Baune	8	Markus Huckenbeck	10
Andreas Hugenroth	17	Martin Huckenbeck	38
Daniel Stegemann	11	Patrick Schulze Beckendorf	10
Lukas Bisping	2	Andreas Reinker	14

2. Herbstübung aller Grevener Löschzüge am 06.09.2014

„Brennt Gewerbebetrieb, 5 Personen vermisst“ lautet die Einsatzmeldung, mit der die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Greven am Samstagnachmittag um 16.10 Uhr alarmiert werden. Beim Eintreffen der Löschzüge bei der Firma „Setex“ dringt dichter Rauch aus dem Gebäude und es befinden sich mehrere Personen auf dem Dach, die um Hilfe rufen.

Die Lage wird vom Einsatzleiter erkundet, die Fahrzeuge werden einsatztaktisch aufgestellt und es wird mit der Menschenrettung begonnen. Aufgrund der Größe des Objektes und der Vielzahl der eingesetzten Kräfte wird der Einsatz in vier Abschnitte aufgeteilt. Zwei Abschnitte beinhalten das brennende Industriegebäude, ein Abschnitt bildet die offene Wasserentnahmestelle an der Ems und ein Abschnitt wird für die Patientenablage gebildet.

Mehrere Trupps unter schwerem Atemschutz gehen in den verqualmten Werkstattbereich vor und suchen nach den vermissten Personen. Über die Drehleiter wird die Menschenrettung vom Dach durchgeführt. Anschließend geht die Drehleiter zur Brandbekämpfung mittels Wenderohr in Stellung. Gegen 17.45 Uhr zieht der Einsatzleiter Thomas Grund Bilanz: das Feuer ist gelöscht, insgesamt sind 10 Personen gerettet, die Übung wird beendet. Nachdem alle Fahrzeuge wieder einsatzbereit aufgerüstet sind, findet die anschließende Manöverkritik an der Wache des Löschzuges Stadtmitte am Hansaring statt. Ehrenwehrrührer Werner Keller bemängelt das Fehlen des Löschzuges Gimbe und die ungünstige Aufstellung eines Fahrzeuges. Die Übung war im Wesentlichen jedoch „eine runde Sache“ in den Augen vom fachkundigen Bürgermeister Peter Vennemeyer, der wiederum die Anwesenheit der "vier Herren im weißen Hemd" ohne Schutzkleidung kritisiert. Über Schutzkleidung, wenigstens Helm, müsse nachgedacht werden. Nach Beendigung des offiziellen Teils folgt ein gemütlicher Ausklang an der Wache.

3. Herbstübung des Löschzug Schmedehausen auf dem Hof Hemker am 08.11.2014

Bei der Übung des Löschzuges Schmedehausen der Freiwilligen Feuerwehr lief im Endeffekt alles rund. Am Samstagnachmittag auf dem Hof Hemker retteten die Einsatzkräfte zwei Personen aus der Gefahrenlage. Wie in jedem Jahr stand die Übung am zweiten Samstag im November auf dem Programm. Diesmal war das Szenario nicht außergewöhnlich, aber dafür sehr realistisch für den ländlichen Raum. Zwei Personen, ein

Löschzug Schmedehausen

Erwachsener und ein Kind, wurden in der Scheune vermisst. Die Einsatzkräfte müssen mit schwerem Atemschutz vorgehen. Der Löschzug Schmedehausen wurde unterstützt von einem Löschfahrzeug aus Greven – wie es im Ernstfall bei Bränden solchen Ausmaßes auch sein würde. Insgesamt 23 Kräfte nahmen somit teil. Eine Hürde stellte die Wasserversorgung dar, die aus einem etwa 250 Meter entfernten Bach hergestellt werden musste, da die Zwischenpumpe nicht sofort funktionierte.

III. Dienstliche Veranstaltungen**1. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Greven am 24.01.2014**

Die Generalversammlung der gesamten Freiwilligen Feuerwehr Greven fand am 24. Januar 2014 im Ballenlager statt. Die Wehrführung berichtete über die Einsätze und Vorkommnisse des letzten Jahres und nahm die Beförderungen, Ernennungen, Ehrungen und Verabschiedungen vor. Besonders Raum nahm der Bericht über das Unwetter 2014 ein. Der Löschzug Schmedehausen nahm mit 15 aktiven Mitgliedern an der Veranstaltung teil.

2. Generalversammlung des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Schmedehausen e.V. und des Löschzuges Schmedehausen am Sonntag, dem 13.04.2014

Die Mitglieder des Löschzuges und des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Schmedehausen kamen am Palmensonntag zu ihrer Mitgliederversammlung zusammen. Insgesamt konnten 41 Mitglieder des Fördervereins, darunter 21 aktive Kameraden begrüßt werden. Für die Wehrführung nahm der Leiter der Feuerwehr Greven Stadtbrandinspektor Matthias Wendker teil. Martin Huckenbeck informierte über die einzelnen Einsätze des abgelaufenen Jahres sowie über die Übungen und den Leistungsnachweis. Den Jahresbericht 2013 erstattete Schriftführer Daniel Stegemann. Kassenführer Thomas Kordel berichtete über die Finanzlage des Vereins sowie Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2013. Die Versammlung entlastete den Kassenführer und den Vorstand einstimmig bei Enthaltung des Vorstandes. Da zwei Feuerwehrleute auf der Generalversammlung der FF Greven nicht anwesend waren holt Stadtbrandinspektor Matthias Wendker die Ernennung zum von Lukas Bisping und Bernd Horstmann zum Feuerwehrmann nach. Weiterhin nannte er alle Gruppenmitgliedern, die am Leistungsnachweis 2013 teilnahmen, nannte die Häufigkeit der Teilnahme und überreichte an folgende Mitglieder Urkunden und Ehrenzeichen:

- Feuerwehrmann Bernd Horstmann – Bronze
- Feuerwehrmann Lukas Bisping – Bronze
- Feuerwehrmann Tobias Wichmar - Bronze
- Hauptfeuerwehrmann Bernd Günnigmann – Gold auf blauem Grund
- Hauptfeuerwehrmann Daniel Stegemann – Gold auf blauem Grund
- Hauptfeuerwehrmann Stephan Schulte Everding – Gold auf grünem Grund

Weiterhin wurde Ewald Horstmann sen. für seine 75 jährige Mitgliedschaft geehrt. Im Jahr 2013 konnte Hauptfeuerwehrmann Christoph Brinkmann einen Maschinistenlehrgang erfolgreich absolvieren und bekam seine Teilnahmebestätigung überreicht. Reinhard Holt informierte, dass es auf Kreisebene schwer ist im Vorfeld Lehrgänge für alle Löschzüge zu bekommen. Er wirbt für mehr Flexibilität, da oft kurzfristig Lehrgänge frei werden und dann leider oft Plätze frei bleiben.

Abschließend informieren Bürgermeister Peter Vennemeyer und Matthias Wendker über den aktuellen Sachstand zum Thema Feuerwehrgerätehaus Schmedehausen. Genauere Informationen können Sie dem Protokoll der Generalversammlung entnehmen.

3. Blutspendetermine

Zahlreiche Kameraden nutzten die Blutspendetermine des Deutschen Roten Kreuzes, um Blut zu spenden:

Dienstag, 28.01.2014
Dienstag, 22.04.2014
Dienstag, 29.07.2014
Dienstag, 04.11.2014

Der DRK-Bus hat seinen Standort an der Gaststätte „Franz-Felix-See“.

Löschzug Schmedehausen

4. Jahrestreffen der Kreisfeuerwehren 2014

Der Kreisfeuerwehrverband richtete das Jahrestreffen der Ehrenabteilungen aller Feuerwehren im Kreis Steinfurt am 15.05.2014 in Hopsten-Halverde aus. Daran nahmen auch einige Mitglieder unserer Ehrenabteilung teil.

5. Jubiläum 115 Jahre Löschzug Gelmer

Am 22.11.2015 feierte der Löschzug Gelmer der Freiwilligen Feuerwehr Münster sein 115 jähriges Bestehen und lud zum Festabend ein. Der Löschzug Schmedehausen war mit einer größeren Abordnung vor Ort.

6. Weihnachtsbeleuchtung

Der Löschzug Schmedehausen hat auch 2014 in die Weihnachtsbeleuchtung auf dem Kirchplatz in Schmedehausen auf gehangen. Mit Hilfe der DL aus Greven und einigen Mitgliedern des Löschzuges wurde die große Lichterkette an den Bäumen vor der Kirche befestigt.

IV. Feuerwehrdienst/-Ausbildung

1. In jeweils vierzehntägigen Abständen fanden **Übungsabende** statt. Die praktische und die theoretische Ausbildung erfolgten in eigener Unterweisung durch die Löschzugführung 18 Atemschutzgeräteträger des Löschzuges mussten sich in der Übungsstrecke des Kreises Steinfurt in Rheine der jährlichen Tauglichkeitsprüfung am 28.01.2014 bzw. 11.02.2014 unterziehen. Auf dem Ausbildungsplan stand neben den normalen Übungen unter anderem auch eine Fortbildung zum Thema Herz-Lungen-Wiederbelebung.

2. Ehrungen

- keine

3. Beförderungen

In der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Greven am 24.01.2014 wurden für den Löschzug Schmedehausen folgende Beförderungen/Ernennung vorgenommen:

- Tobias Wichmar – Feuerwehrmann

4. Neuaufnahmen in den aktiven Dienst

- keine

5. Verabschiedungen

- keine

6. Lehrgänge

- Grundlehrgang Modul 1/2 – Tobias Wichmar
- Funklehrgang - Bernd Horstmann
- Atemschutzgeräteträger - Tobias Wichmar
- Atemschutzgeräteträger - Bernd Horstmann
- ABC Lehrgang - Andreas Hugenroth
- ABC Lehrgang - Andreas Reinker

6. Brandsicherheitsdienst

Das traditionelle Osterfeuer wurde am Ostersonntagabend, dem 20. April 2014 in Schmedehausen abgebrannt. 8 Kameraden des Löschzuges übernahmen die Brandsicherheitswache. Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

7. Ehrenformation

Am 16.11.2014 veranstaltete der Heimatverein Schmedehausen am Ehrenmal aus Anlass des Volkstrauertages eine Gedenkfeier. Eine Feuerwehrabordnung von 6 Feuerwehrkameraden hielt mit Fackeln die Ehrenwache.

Löschzug Schmedehausen

V. Ausflüge, Besichtigungen, Feiern und Geselligkeiten

1. Fahrradtour am Freitag, 22.08.2014

Der Festausschuss organisierte auch in diesem Jahr die traditionelle Fahrradtour, die aufgrund des Wetters mit dem Auto absolviert wurde. Treffpunkt war wie üblich 17:30 Uhr am Gerätehaus auf dem Domhof. Die Teilnehmer machten sich auf den Weg nach Greven, wo man sich am Golfclub Aldurper Heide traf. Durch einen professionellen Trainer wurde die Teilnehmer in die Geheimnisse des Abschlages und des Puttens eingewiesen. Nach dem theoretischen Teil ging es schnell in die Praxis und man konnte selbst das Eisen in die Hand nehmen. Anschließend machte man sich wieder auf den Weg zum Gerätehaus. Dort warteten bereits gut gekühlte Getränke und etwas Gegrilltes auf die hungrigen Golfer.

2. Tagesausflug des Fördervereins am 14.05.2014

Der Festausschuss organisierte in diesem Jahr den Tagesausflug erstmalig auf einen Mittwoch. Die Bustour führte uns zunächst nach Darfeld zum Autohaus Voss bei dem die Reisenden im Oldtimer Classic Center eine unvorstellbare Menge an alten Fahrzeugen besichtigen konnten. Weiter führte uns die Reise nach Reken zur Ziegenfarm Sondermann. Nach einer kurzen Besichtigung konnten die Spezialitäten der eigenen Hofkäserei gekostet werden. Im Anschluss wurde die Firma Iglo in Reken angesteuert. Dort konnte das Spinatwerk besichtigt und die Produkte verkostet werden. Beendet wurde die Schlemmerreise im Restaurant Klutes in der Nähe von Havixbeck in der das hauseigene Bier probiert werden konnte.

3. Weihnachtsfeier am 05.12.2014

Die traditionelle Weihnachtsfeier der Aktiven und der Ehrenabteilung fand in diesem Jahr am 05.12.2014 im Gerätehaus des Löschzuges statt. Es wurde ein kurzweiliges, künstlerisches Rahmenprogramm vorbereitet. Bei gemütlicher Atmosphäre, gelöster Stimmung und gutem Essen feierten die Anwesenden ihre diesjährige Weihnachtsfeier bis die die frühen Morgenstunden.

VI. Geburtstage und Hochzeiten, Sterbefälle und Beerdigungen

Runde Geburtstage:

- Aktive Mitglieder:
 - Bernd Günnigmann – 30 Jahre (23.10.2014)
 - Lukas Bisping – 20 Jahre (28.11.2014)
- Ehrenabteilung:
 - Hans Averhaus – 65 Jahre (13.04.2014)
 - Alfons Frische – 85 Jahre (30.05.2014)
 - Hubert Brockötter – 85 Jahre (15.08.2014)
 - Ewald Horstmann – 90 Jahre (31.08.2014)
- Fördernde Mitglieder:
 - Tönne Herting – 80 Jahre (17.03.2014)
 - Josef Bisping – 80 Jahre (18.09.2014)
 - August Nieße – 80 Jahre (29.12.2014)

Hochzeiten:

- Silberhochzeit von Claudia und Martin Huckenbeck – Grillabend und Poolparty 02. August 2014

Sterbefälle/Beerdigungen:

- Keine

Löschzug Schmedehausen

VII. Statistische Angaben zur Feuerwehr

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Schmedehausen e.V. hat 2014 sechs neue Mitglieder aufgenommen und keine Mitglieder verloren. Am 01.01.2015 besteht der Löschzug damit aus 27 aktiven Feuerwehrmännern und aus 13 Mitgliedern der Ehrenabteilung.

Weiterhin gehören 83 fördernde Mitglieder dem Förderverein an.

Gesamtzahl aller Mitglieder: 123.